

## Allgemeines

Das Kooperative Bildungszentrum (KBZ) für Gesundheitsberufe an der Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis gGmbH bedient vier Arbeitsbereiche: Die Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, Umschulungsmaßnahmen sowie Gesundheitsförderung und Prävention. Dazu kooperiert das KBZ mit Partnern aus Gesundheits- und Sozialeinrichtungen der Region und sind gleichzeitig Ansprechpartner für medizinische Laien. Es ist ein kleines Schulteam, mit sechs Lehrkräften und einer verantwortlichen Mitarbeiterin für die Fort- und Weiterbildung. Externe Dozenten unterstützen nach Bedarf die Lehrtätigkeit. Die Ausbildung erfolgt in fünf Fachrichtungen: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Krankenpflegehilfe, Operationstechnische Assistenz und Anästhesietechnische Assistenz, mit einer Ausbildungskapazität von gegenwärtig 90 Plätzen. Die Ausbildung beginnt in den verschiedenen Fachrichtungen zu unterschiedlichen Zeiten. Die Umschulungsmaßnahme zur Medizinischen Fachangestellten wird durch einen Bildungsgutschein durch das Amt für Arbeit geregelt. Deren Dauer liegt zwischen zwölf Monaten und drei Jahren. Es gelten jeweils unterschiedliche, fachrichtungsspezifische, gesetzliche Grundlagen und dementsprechend verschiedene Curricula, diese werden im Kapitel 3 in einer Übersicht dargestellt. In allen Fachrichtungen ist eine Probezeitprüfung in Theorie und Praxis erforderlich, die über die Fortsetzung der Ausbildung entscheidet. Am gesamten Klinikum arbeiten ca. 60 ausgebildete Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter, die als Bindeglied zwischen Theorie und Praxis wichtig und insbesondere bei Prüfungen, unabdingbar sind. Deren Unterstützung darf nicht verloren gehen. Die Praxisanleiter sollen ganz bewusst in die kompetenzorientierte Denk- und Arbeitsweise der Leistungsermittlung einbezogen werden. So leisten sie einen wichtigen Beitrag bei der Mitbeteiligung an den Probezeitprüfungen. Um die Zusammenarbeit mit den Praxisanleiterinnen kontinuierlich zu pflegen finden regelmäßig Praxisanleiterkonferenzen statt.

Das KBZ ist AZAV-Zertifiziert, was den hohen Qualitätsanspruch des Bildungszentrums deutlich macht. Ein weiterer Schritt der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schulqualität sowie der Organisationsentwicklung, stellt die angestrebte Zertifizierung zur *Gesunden Schule* dar. Mit dem Audit zur Zertifizierung als Gesunde Schule soll die Qualität schulischer Gesundheitsförderung reflektiert und verbessert werden (vgl. Landesvereinigung für Gesundheit LSA, 2015).

## **LEITBILD**

### **■ Wir bieten berufliche Perspektiven und sind Partner für die Gesundheitsförderung in der Region**

Als etablierte und zertifizierte Bildungsstätte für Gesundheitsberufe in der Region orientieren wir uns am aktuellen Bedarf des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes mit dem Ziel kompetente Fachkräfte im Gesundheitssektor zu integrieren.

Unsere Arbeit als Bildungszentrum ist ausgerichtet auf die Schwerpunktbereiche Ausbildung, Fort- und Weiterbildung, Umschulungsmaßnahmen sowie Gesundheitsförderung und Prävention. Dazu kooperieren wir mit Partnern aus Gesundheits- und Sozialeinrichtungen der Region und sind gleichzeitig Ansprechpartner für medizinische Laien.

Der Standort an der Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH erlaubt uns ein praxisnahes, patientenzentriertes Lehren, das sich am Leitbild und an den Unternehmenszielen unserer Trägereinrichtung orientiert.

Wir lehren und lernen mit modernen Arbeitsmitteln, Arbeitsbedingungen und dem Einsatz von pädagogisch sowie fachlich qualifizierten Lehrkräften.

### **■ Lehren heißt voneinander, miteinander und füreinander Lernen**

Wir orientieren uns an den aktuellen pflege- und bezugswissenschaftlichen Erkenntnissen, indem wir uns selbst kontinuierlich weiterbilden.

Unsere individuellen Kompetenzen, Fähigkeiten und Erfahrungen nutzen wir, um voneinander und füreinander zu lernen. Wir pflegen einen vertrauensvollen, respektvollen, wertschätzenden Umgang und akzeptieren uns als Persönlichkeiten.

Ziele, die wir uns gesteckt haben, sind für uns verbindlich. Wir streben sie als Team gemeinsam an und beachten die Grenzen der Belastbarkeit.

Konflikte bedeuten für uns eine Chance zur Veränderung. Wir lösen sie konstruktiv und streben faire Lösungen an. Die getroffenen Vereinbarungen und Entscheidungen tragen wir gemeinsam nach innen und außen.

## ■ Lernen Hand in Hand

Wir verstehen Lernen als kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Unsere Lehre orientiert sich am „Modell der Pflegedidaktik nach Christa Olbrich“ und dem ganzheitlichen Pflegekonzept der Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH.

Teamfähigkeit, kritisches und selbstreflektierendes Denken betrachten wir als Elemente einer erfolgreichen Kompetenzentwicklung. Dazu fördern wir kontinuierlich die individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Lernenden. Wir erwarten ein hohes Engagement, Eigenverantwortung und die Mitgestaltung der Lehr- und Lernprozesse aller Beteiligten.

Unserer Profession entsprechend verstehen wir uns als fachkompetenter Partner auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung und Prävention.

## Überblick über die Ausbildungs- und Umschulungsgänge

Fachrichtung	Beginn	Dauer	Probezeit	Gesetzliche Grundlage
Gesundheits- und Krankenpflege (GuK)	Jährlich zum 01.09. ....	3 Jahre	Nach 6 Monaten (OSCE)	Krankenpflegegesetz (KrPflG) vom 01.04.2004
Gesundheits- und Krankenpflegehilfe (KPH)	Jährlich zum 01.09. ....	1 Jahr	Nach 3 Monaten (OSCE)	Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in der Krankenpflegehilfe (KrPflh-APVO) vom 14. Juni 2011
Operationstechnische Assistentin (OTA)	Dreijährlich zum 01.09. ....	3 Jahre	Nach 4 Monaten (OSCE)	DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von OTA
Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	Dreijährlich zum 01.09. ....	3 Jahre	Nach 4 Monaten (OSCE)	DKG-Empfehlung zur Ausbildung und Prüfung von ATA
Medizinische Fachangestellte(MfA)	Zweijährlich zum 01.02. ....	2 Jahre		

